

**Protokoll der Kirchgemeindeversammlung der
Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Rüschlikon
Sonntag, 11. November 2018, 10:15 Uhr, Kirche Rüschlikon**

Nr. 09-2018

Vorsitz: N. Bischoff Merz

Stimmzähler: H.U. Giezendanner, Hofackerstr. 8
T. Senn, Seestrasse 83

Protokoll: D. Maron

Anwesende stimmberechtigte Kirchgemeindemitglieder	32
Total reformierte Einwohner	1'551
Total stimmberechtigt	1'199

Geschäfte:

1. Bericht der Kirchenpflege
 2. Finanzplanung 2019 – 2023, Budget- und Steuerantrag 2019
 3. Baulicher Unterhalt Kirche:
 - a) Isolation Dachboden, Kirchenstube und Foyer
 - b) Erneuerung Fenster Kirchenstube und Unterrichtszimmer
 4. Informationen zum Neubauprojekt Nidelbadstrasse 64
 5. Mitteilungen und Umfrage
-

Die Vorsitzende begrüsst die Anwesenden mit einem Primum Verbum in Anlehnung an das Leitbild der reformierten Kirche Rüschlikon. Speziell begrüsst sie die anwesenden Konfirmanden, Martin Caveng und Joan Wilson, Mitglied der RPK, und bedankt sich beim Sigristen für seine Mithilfe.

Die Versammlung wird eröffnet.

Die Vorsitzende stellt fest, dass Publikation und Einladung ordnungsgemäss und fristgerecht erfolgte. Als Stimmzähler werden H.U. Giezendanner und T. Senn gewählt. Sie erklärt die Bedingungen zur Stimmberechtigung und bittet Personen, die diese Bedingungen nicht erfüllen, auf den Seitenbänken Platz zu nehmen, bzw. Stimmberechtigte im Sitzbankgeviert. Sie stellt zudem fest, dass gegen das Protokoll und das Ergebnis der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 12. Juni 2018 keine Einwände erhoben wurden und bedankt sich bei der Protokollführerin.

Anträge zur Traktandenliste werden keine gemacht, die Traktandenliste ist angenommen.

Bericht der Kirchenpflege

Die Vorsitzende informiert zu folgenden Punkten:

KirchgemeindePlus/Zusammenarbeit mit Kilchberg

Seit Juni 2018 erscheint in der Gemeindebeilage «reformiert lokal» das Kilchberger Fenster, worin über besondere Anlässe der Kirchgemeinde Kilchberg aufmerksam gemacht wird. Rüschliker sind dort jeweils herzlich eingeladen. Umgekehrt erscheint das Rüschliker Fenster in der Kilchberger Gemeindebeilage. Im nächsten Juni findet eine weitere gemeinsame Retraite statt mit dem Ziel zusammen ein Leitbild zu erarbeiten. Im Vordergrund stehen gemeinsame Inhalte und die Förderung einer aktiven Zusammenarbeit zum Wohle aller. Ein Zusammenschluss ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht geplant.

Personelles

Verena Helg Egger, Diakonin, wird Ende Juli 2019 pensioniert.
Helen Hollinger-Gehrig, Sekretariat, wird die Diakonie ab 1. Juni 2019 übernehmen. Sie hat sich in den letzten Jahren erfolgreich weitergebildet und dieses Jahr den CAS zur Sozialdiakonin abgeschlossen, nebst einem Masterstudium über psychosoziales Management, welches sie nächsten Frühling abschliessen wird.

2.1. Finanzplanung 2019 – 2023

F. O. Jüdt erläutert die Auswirkung des geplanten Neubaus an der Nidelbadstrasse 64 auf die Finanzplanung. Das Ergebnis der Erfolgsrechnung bewegt sich im 2019 im positiven Bereich, um dann im 2020 aufgrund der Bautätigkeit in einem negativen Ergebnis zu resultieren. Im 2021 ist mit einem ausgeglichenen Ergebnis zu rechnen und ab 2022 sollte sich der Renditeertrag des Neubaus mit einem positiven Ergebnis in der Rechnung niederschlagen.

Der Rückgang der reformierten Gemeindeglieder beträgt ca. 1.5%/Jahr.

2.2. Voranschlag und Steuerantrag 2018

Der Finanzvorstand macht Ausführungen zum Voranschlag 2019.

Aufgrund des neuen Rechnungslegungsmodells (HRM2) kommt ein neuer Kontenplan zum Einsatz und alle Beträge mussten manuell eingesetzt werden. Das Budget 2019 geht von einem Ertragsüberschuss von CHF 34'834 aus.

Der Bereich Bildung steigt an wegen der zunehmenden Anzahl von Kindern und Jugendlichen.

Im Bereich kirchliche Liegenschaften werden die Sanierungsarbeiten im Foyer und in der Kirchenstube (Dachboden Isolation, Erneuerung Fenster) berücksichtigt.

Der Zentralkassenbeitrag & Finanzausgleich sind aufgrund des tieferen Vorjahresergebnisses rückläufig.

Zinsbetrag (Hypothekarzinsen) wird erstmalig eingesetzt wegen der voraussichtlichen Bautätigkeit.

Personalkosten sind leicht erhöht wegen befristeter Doppelbesetzung der Diakonie/Sekretariat zwecks Einarbeitung und Übergabe.

Steuern:

Gemäss Angaben der politischen Gemeinde Rüschlikon wird wiederum ein Anstieg des Steuerertrags erwartet. Der einfache Gemeindesteuerertrag beträgt CHF 12'870'000.

Der Gesamtaufwand beträgt CHF 1'619'984 und Gesamtertrag CHF 1'654'818, was in einem Nettoertragsüberschuss von CHF 34'834 resultiert.

Der Steuerfuss wird bei 10% belassen.

Im Finanzvermögen werden CHF 800'000 Investitionskosten ausgewiesen (erste Tranche der Bauarbeiten an der Nidelbadstr. 64). Im Verwaltungsvermögen werden keine Investitionen ausgewiesen.

Herr K. Furler fragt nach, warum bei den allg. Gemeindesteuern ein so hoher Anstieg budgetiert wird. F.O. Jüdt erläutert, dass die Zahlen von der Gemeinde geliefert werden und wie dann die massgebende Zahl mittels eines komplizierten Prozederes errechnet werden muss. Letztes Jahr war die Schätzung der Gemeinde zu hoch.

Die RPK empfiehlt der Versammlung, dem Voranschlag 2019 zuzustimmen und den Steuerfuss von 10% zu genehmigen.

Die Anwesenden heissen das Budget und den Steuerantrag 2019 mit drei Enthaltungen gut.

Die Vorsitzende bedankt sich bei der Kirchgemeinde für das Vertrauen und bei F. O. Jüdt, A. Maier und der RPK für die grosse Arbeit.

3. Baulicher Unterhalt Kirchenstube, Unterrichtszimmer und Foyer

a) Beat Berchtold erläutert die Ausgangslage. Die Denkmalpflege verlangt für die Isolationsarbeiten eine Baubewilligung. Durch die energetische Sanierung des Dachbodens der Kirchenstube und des Foyers kann der Energieverlust vermindert werden und die Heizkosten können erheblich gesenkt werden.

b) Bei der Erneuerung der Fenster in der Kirchenstube und im Unterrichtszimmer muss den Vorgaben der Denkmalpflege Folge geleistet werden. Die Fensterrahmen müssen dem jetzigen Erscheinungsbild entsprechen und wieder aus Holz sein, was heute unüblich ist.

Die Kirchgemeinde stimmt dem baulichen Unterhalt im Rahmen von CHF 47'000 einstimmig zu.

4. Informationen zum Neubauprojekt Nidelbadstrasse 64

Der Liegenschaftenverwalter informiert über das bevorstehende Bauvorhaben und verweist auf das Weisungsheft zur Urnenabstimmung über den Baukredit vom 25.11.2018. An Stelle des fast 60-jährigen Wohnhauses soll ein innovatives Mehrfamilienhaus, mit Wohnungen im mittleren Preissegment, errichtet werden, das vorwiegend den Wohnbedürfnissen älterer Personen entsprechen soll. Beat Berchtold erläutert den Wohnungsspiegel und hebt die nachhaltige Bauweise, die langfristige Werterhaltung sowie die gesunde Objektfinanzierung hervor. Die Erträge der Vermietung sollen in den Kirchenbetrieb fliessen und die finanziellen Aussichten der Kirchgemeinde sichern. Die Kirchenpflege empfiehlt die Annahme des Baukredits.

5. Mitteilungen und Umfrage

Es gehen keine Wortmeldungen ein.

Abschliessend stellt N. Bischoff Merz fest, dass gegen die Geschäftsführung, die Abstimmungsverfahren und die Abstimmungsergebnisse kein Einwand erhoben wurde und teilt mit, dass das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung ab 19.11.2018 im Sekretariat an der Bahnhofstrasse 41 aufliegen und auf der Homepage veröffentlicht wird. Die Frist für die Anfechtung der Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung sowie des Protokolls läuft ab Publikation im Thalwiler-Anzeiger.

Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet am 11. Juni 2019 um 20:00 Uhr statt.

Schluss der Kirchgemeindeversammlung: 11:15 Uhr

Rüschlikon, 14.11.2018

Für das Protokoll

Danielle Maron

Genehmigung des Protokolls: Wir haben das Protokoll geprüft und bezeugen es als richtig

N. Bischoff Merz, Präsidentin Datum:

Unterschrift:

H.U. Giezendanner

Datum:

Unterschrift:

T. Senn

Datum:

Unterschrift: